



Per E-Bike zu den schönsten Naturplätzen Osttirols

Mit Rückenwind auf die Sonnenseite der Alpen

266 Dreitausender, ein Bike-Wegenetz von über 600 Kilometern und dazu viel Sonne: In Osttirol finden E-Bike-Freunde ihr persönliches Glück – hier kommen Genussradfahrer genauso auf ihre Kosten wie echte Höhenmeter-Fanatiker: Die einen bewundern die imposante Bergwelt Osttirols lieber von unten als malerische Szenerie, die anderen begeben sich mitten hinein. Die Möglichkeiten in der Bikearena Osttirol sind schier grenzenlos.

Intakte Natur, Ruhe, Abgeschiedenheit und lebendige Tradition! Osttirol ist nur wenige Fahrstunden von den mitteleuropäischen Metropolen entfernt. Massentourismus wird man in Osttirol aber deswegen nicht finden. Ganz im Gegenteil: Alle paar Kilometer öffnen sich kleine Seitentäler, ragen 266 Dreitausender in den Himmel und locken historische Bergdörfer mit kulturellen und gastronomischen Begegnungen. All dies lässt sich bequem auf einer E-Bike Entdeckungsreise durch Osttirol erfahren. Es lohnt sich, viel Zeit zum Staunen einzuplanen und genau hinzuhören – einerseits auf die Ruhe, andererseits auf die vielen spannenden Geschichten der Einheimischen.

Schnellerer Zustieg für mehr Zeit für den Gipfelblick

Biken in Osttirol ist heute nicht mehr nur besonders konditionsstarken Mountainbikern vorbehalten. Das E-Bike eröffnet den Bewegungsspielraum Berge auch Urlaubern, die zwar geübte Radfahrer sind, sich aber bisher nicht in die Berge getraut haben. Grund genug für die Bikearena Osttirol, sein E-Bike-Angebot sukzessive auszubauen und neben einer umfangreichen Infrastruktur inklusive etwa 600 Kilometer beschildertem Wegenetz, Leih-E-Bikes, attraktive Touren und vor allem auch neue Ladestationen anzubieten. Die Umsetzung der bezirksweiten E-Bike Ladeinfrastruktur in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark Hohe Tauern ist ein wichtiger Teil des gesamten Bike Angebotes in Osttirol. 15 Ladestationen wurden bereits aufgestellt, heuer werden noch 25 Ladestationen für ein flächendeckendes E-Netz installiert. Die Ladeinfrastruktur deckt die gängigen Systeme der Marktführer ab, sodass der Gast kein schweres Ersatz-Ladegerät mitführen muss.

Miteinander von Biker und Hiker

Wichtig ist es, durch gezielte Routenführung Bikern und Wanderern ihren eigenen Raum zu geben, um so Konflikte zu vermeiden. Die zunehmende Zahl an E-Bikes stellt eine Herausforderung dar, der sich die Bikearena Osttirol im Rahmen von Besucherlenkungen stellt. Nachhaltiger Tourismus funktioniert dann, wenn sich die Gäste auch auf den dafür vorgesehenen Wegen bewegen. Gut befahrbare Wege, entsprechende Beschilderungen und die Ladestationen sind daher ein Angebot, das zum E-Biken einlädt und gleichzeitig auch der Natur gut tut. Ein Miteinander von ‚Bikern und Hikern‘ auf ausgewählten Strecken sollte mit gegenseitiger Rücksichtnahme möglich sein und der Naturgenuss im Vordergrund stehen.

After Bike

Nach einem langen Tag auf dem Bike den Tag stilvoll ausklingen lassen: Am besten mit einer Einkehr in einem der zehn von Gault Millau ausgezeichneten Haubenrestaurants in Osttirol. In den lokalen Küchen pflegt man die kulinarischen Wurzeln der Region und lässt gleichzeitig moderne Einflüsse zu. Kulinarische Spezialitäten auf höchstem Niveau genießen, zufrieden



und entspannt auf die Erlebnisse vom Tag zurückdenken. Und sich bei jedem Bissen auf den nächsten Tag freuen.

TIPPS

ROUTEN: alle Trails, MTB Wege und vieles mehr zu entdecken auf der interaktiven Karte Osttirols unter maps.osttirol.com

BIKE-SHOPS UND -VERLEIH: Bike-Shops, Bike-Verleih, Bike-Guides und vieles mehr zum Thema Biken in Osttirol unter: radfahren.osttirol.com

Information:

Tourismusverband Osttirol

Mühlgasse 11

A-9900 Lienz

Tel.: +43.50.212.212

info@osttirol.com; www.osttirol.com